

05
2021

In Jesus. In der Gemeinde. In der Welt.

VERSTANDEN



Fragen über
Fragen

Seite – 3

Heiliger Geist in
der Gemeinde

Seite – 7

Heiliger Geist –
persönlich erlebt

Seite – 6

in:urlaub 2022

Seite – 10



„Tritt frisch auf! Tu's Maul auf! Hör bald auf!“

Das ist ein Zitat Martin Luthers übers Predigen. In Anbetracht von zu langatmigen Predigten, die eher müde machen, als lebendigen Glauben zu entfachen, kann ich Martin Luther gut verstehen. Nun stehe ich selbst oft genug in dieser Gefahr diese Faustformel zu missachten. Deshalb ist mir vor jeder Andacht oder Predigt, die ich halte, dieser Vers im Ohr:
„Gott, der HERR, gibt mir die richtigen Worte, damit ich erschöpfte Menschen trösten und ihnen neuen Mut zusprechen kann. Morgen für Morgen weckt er in mir das Verlangen, von ihm zu lernen wie ein Schüler von seinem Lehrer.“
 (Jes 50,4 HFA).
 Für mich formuliere ich es aber eher als eine Bitte, wie es Manfred Siebald in dem Lied „Gib mir die

Michael Breidenmoser
 Zschopau
 ec:referent



richtigen Worte“ tat. Es hilft mir nach Gottes Worten zu suchen, manchmal zu ringen und nicht mich selbst zu predigen. Es richtet mich aus, nicht nur eine frische und kurze Predigt zu halten, sondern Worte zu haben, die Gott benutzt, um Herzen zu erreichen. Zudem bleibe ich Schüler, nicht wegen mehr Üben im Predigen, sondern weil ich Tag für Tag lernen darf, was Gott mir mit auf den Weg gibt, um es einzelnen Menschen oder einer ganzen Gemeinde weiterzusagen.



INTIME

EC-TERMINE 2021

Alle Termine sind leider nur unter Vorbehalt und abhängig von den bis dahin geltenden gesetzlichen Regelungen.

- 27.09.–01.10. KurzBibelSchule in der Hümü*
- 02.10 Mr. X – das Stadtspiel in Zwickau*
- 30.10. Jugendbibeltag – online (ähnlich dem ec:weekend)
- 05.–11.07. ec:jugendleitertraining in der Hümü*
- 17.11. ec:KinderMitarbeiterTag
- 19.–21.11. „Geschichten begeisternd erzählen“
 Seminar mit Sebastian Rochlitzer in Kottengrün*
- 20.11. Juleica-Verlängerung in Chemnitz*
- 26.11. ec:foryou – Mitarbeiterabend der Region Mitte

* Anmeldung erforderlich

FRAGEN ÜBER FRAGEN

Der Heilige Geist – Hand im Handschuh, Tröster, Vorschuss und Gott

Zu kaum einem anderen biblischen Thema gibt es so viele Fragen wie zum Thema „Heiliger Geist“! Klar, er ist der dritte Part der Dreieinigkeit und gehört somit zu Gott und Jesus. Aber wie wirkt er? Ist er einfach da? Vielleicht denkst du auch: Was für ein krasses Thema, darüber weiß ich überhaupt nichts richtig. Wie kann der Heilige Geist mich in meinem Glauben unterstützen? Wie spüre ich ihn? Wann ist der Heilige Geist erreichbar?
 Du möchtest über den Heiligen Geist mehr erfahren und ihm einen größeren Platz in deinem Glaubensleben lassen? Wie das gehen kann, erfährst du unter anderem in diesem Heft.



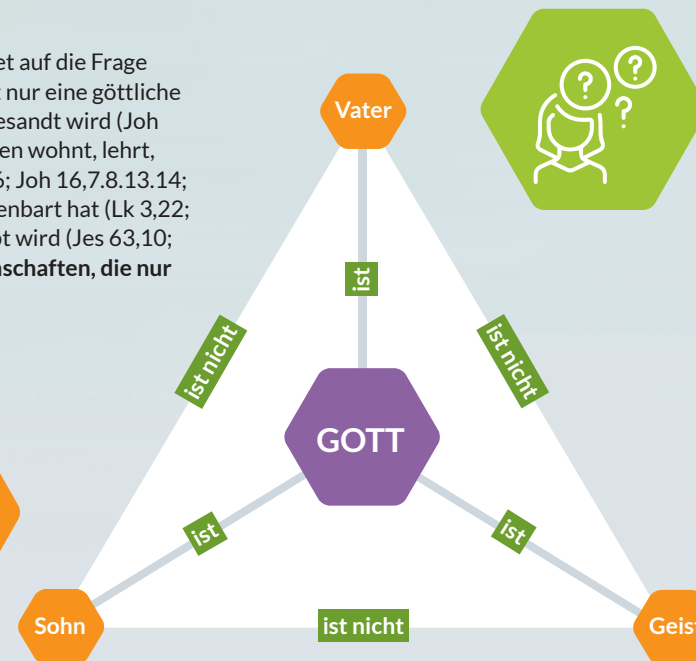
Wenn der Heilige Geist Gott in Person ist, ist er dann nicht identisch mit dem Vater und dem Sohn?

Nein, der Heilige Geist ist zwar Gott, aber er ist nicht der Vater. Er ist auch nicht der Sohn. Die beste Beschreibung der Dreieinigkeit Gottes ist das Bekenntnis der alten Kirche: „Gott ist ein Wesen in drei Personen.“ Andreas Meinardi hat in einem Bild versucht, die unvorstellbare Drei-Einheit anschaulich zu machen (siehe unten). Jede Linie lässt sich vom vorausgehenden zum nachfolgenden Wort lesen. Für die Person des Heiligen Geistes liest man also: **Der Geist ist Gott. Der Geist ist nicht der Vater. Der Geist ist nicht der Sohn.**

Ist der Heilige Geist wirklich Gott in Person oder sollte man ihn nicht besser als die Kraftwirkung Gottes bezeichnen?

Philipp Jakob Spener antwortet auf die Frage „Ist der Heilige Geist vielleicht nur eine göttliche Eigenschaft?“. „Nein, weil er gesandt wird (Joh 15,26), kommt, in den Menschen wohnt, lehrt, tröstet, wirkt (Joh 14,16.17.26; Joh 16,7.8.13.14; 1. Kor 12,11), sichtbar sich offenbart hat (Lk 3,22; Apg 2,3), entrüstet und betrübt wird (Jes 63,10; Eph 4,30). **Das sind alles Eigenschaften, die nur einer Person zukommen.**“

Ist der Heilige Geist wirklich Gott in Person?



//////
Gibt es nicht ein paar hilfreiche Vergleiche, um die Formulierung „ein Wesen in drei Personen“ und das Handeln des Heiligen Geistes besser zu verstehen?

Die gibt es! Vergleich A: Man vergleicht Gott mit einem **Baum, dessen Krone aus drei großen Ästen besteht**. Die Äste sind die drei Personen Vater, Sohn und Heiliger Geist. Jeder Ast ist eigenständig. Und doch ist jeder Ast auch „Baum“. Vater, Sohn und Heiliger Geist sind unterschiedliche Personen. Und doch sind sie alle drei vom Wesen her Gott, so wie die drei Äste „Baum“ sind. Vergleich B: Vater, Sohn und Heiliger Geist sind **drei Inseln im Meer** vergleichbar. Über der Wasseroberfläche sind sie getrennt und eigenständig. Unter der Wasseroberfläche aber gehören sie zusammen.

Vergleich C: Ein Mensch ohne die Wirksamkeit des Heiligen Geistes gleicht einem leeren Handschuh, der irgendwo passiv im Schrank liegt. Erst wenn sich im Handschuh eine Hand befindet, wird dieser „aktiv“. **Wenn der Heilige Geist im Menschen wirkt, dann wird aus einem „passiven Handschuh“ ein Handschuh, der das tut, was die Hand in ihm bewirkt.**




Gerd Wendrock
Brand-Erbisdorf
Gemeinschaftspastor

//////
Was sagt uns die Bibel über „das Wirken der Hand im Handschuh“ bzw. – ohne Vergleich – über das Wirken des Geistes in uns und an uns?

Sowohl das hebräische Wort „ruach“ als auch das griechische Wort „pneuma“ bedeuten: **Wind, Hauch, Lebensatem, Geist**. Gott haucht in 1. Mo 2,7 dem Menschen seinen **Lebensatem** (ruach) ein. Nach dem Sündenfall ergreift der Geist Gottes auf besondere Weise **einzelne Menschen** für bestimmte Aufgaben (Richter, Propheten, Könige). Die in Joel 3,1–5 angekündigte **endzeitliche Ausgießung des Heiligen Geistes erfüllt sich zu Pfingsten** (Apg 2). Der Geist Gottes ist der „**Geist der Wahrheit**“ (Joh 14,17; 15,26; 16,13). Er führt den Menschen in alle Wahrheit (Joh 16,13). Da Jesus selber die Wahrheit in Person ist (Joh 14,6), bedeutet das: Der Heilige Geist **führt uns zu Christus**. Martin Luther schreibt in der Erklärung zum dritten Artikel des Apostolischen Glaubensbekenntnisses in seinem „Kleinen Katechismus“: „**Ich glaube, dass ich nicht aus eigener Vernunft noch Kraft an Jesus Christus, meinen Herrn, glauben oder zu ihm kommen kann; sondern der Heilige Geist hat mich durch das Evangelium berufen, mit seinen Gaben erleuchtet, im rechten Glauben geheiligt und erhalten; gleichwie er die ganze Christenheit auf Erden beruft, sammelt, erleuchtet, heiligt und bei Jesu Christus erhält im rechten, einigen Glauben; in welcher Christenheit er mir und allen Gläubigen täglich alle Sünden reichlich vergibt und am Jüngsten Tag mich und alle Toten auferwecken wird und mir samt allen Gläubigen in Christus ein ewiges Leben geben wird. Das ist gewisslich wahr**“.

Nicht nur der Sohn sendet den Geist (Joh 15,26; 16,7), sondern auch der Vater (Joh 14,16.25; 15,26). Er wirkt unter uns als **Beistand, Lehrer, Zeuge, und Verkündiger**. Mit Christus **wohnt er in den Glaubenden** (Röm 8,9–11) und **macht sie lebendig** im Sinn des ewigen Lebens. Er wirkt **Heilsgewissheit** (Röm 8,16), **hilft uns im Gebet** (Röm 8,26), **gießt Gottes Liebe in unsere Herzen** (Röm 5,5), wirkt in uns **Früchte** (Gal 5,22f) und schenkt uns **Gaben** (Röm 12,4–8). Nur durch sein Wirken kann ein Mensch **Jesus als den Herrn bekennen** (1Kor 12,3). Der Heilige Geist **ist Gott** (Joh 4,24) **in Person**. Er **redet** (Apg 8,29; 10,19;



Wirkt der Geist Gottes in einem Menschen, dann wachsen Früchte: Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Keuschheit.

13,2), **beruft und sendet** (Apg 13,2.4), **verwehrt falsche Wege** (Apg 16,6–8). **In all dem ist er „die wirksame Gegenwart Gottes in Person bei uns und in den Gläubigen in dieser Welt“** und damit ein „**Vorschuss**“ (2.Kor 1,22; 5,5; Eph 1,14) **auf Gottes vollendete neue Welt, in der Gott sein wird „alles in allem“** (1Kor 15,28).

//////
Wie war das gleich noch mal mit den Früchten und Gaben?

Wir hatten gesagt, wenn der Heilige Geist in einem Menschen wirkt, dann wird aus einem passiven Handschuh ein Handschuh, der in den Dienst der Hand gestellt wird. Es passiert also etwas mit dem Menschen. **Der Heilige Geist schenkt dem Menschen Gaben** (siehe Röm 12,3–8 und 1. Kor 12). Im Bild gesprochen: Der Handschuh verändert sich entsprechend seiner Aufgabe (Röm 12,3–8). Es gibt Schutzhandschuhe, die in brenzligen Situationen hohe Temperaturen aushalten müssen (Unterscheidung der Geister,

Ermahnung, Leitung). Es gibt dünne Operationshandschuhe (Heilung, Wunder...). Und es gibt die Handschuhe des Dieners, die erstaunlicherweise gerade der Amtsträger tragen soll (Röm 12,7; Mt 20,20–28). In beiden Gabenkatalogen wird ausdrücklich betont, **dass die unterschiedliche Zuteilung der Gaben in der Entscheidung Gottes liegt** (1. Kor 12,11; Röm 12,3).

Auch auf eine andere Weise handelt der Geist am Menschen. **Er gestaltet die Menschen gegen ihr natürliches Wesen derart um, dass sie dem Willen und dem Wesen Gottes entsprechen**. Wirkt der Geist Gottes in einem Menschen, dann wachsen **Früchte: Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Keuschheit** (Gal 5,22f). Im Bild gesprochen: Der Kampfhandschuh, der alles um sich herum zerstört, ist nicht das Ziel Gottes. **Die „Handschuhe“, in denen der Heilige Geist „handelt“, heilen, versöhnen, bauen auf, trösten, machen Mut und zeigen die richtige Richtung**. Dass sowohl im Zusammenhang mit den Gaben als auch mit den Früchten des Geistes die Liebe eine ganz besondere Bedeutung hat, verwundert nicht. **Ist doch die Liebe das Wesen des dreieinigen Gottes** (Luther: „**Gott ist ein Backofen feuriger Liebe**“), **der uns verwandelt und erneuert**.

NACHGEHAKT Conny Geyer

zum Thema Heiliger Geist in der Gemeinde

→ **Vorneweg eine einfache Frage: Woher weißt du, ob du den Heiligen Geist hast?**

Klar habe ich ihn, denn so steht's in der Bibel. Da steht, dass jeder Christ den Heiligen Geist bekommen hat. Darauf verlasse ich mich. Und ich erlebe ihn. Beispielsweise, wenn ich über einen Bibeltext nachdenke und er sich mir öffnet und für mich aufleuchtet – da merke ich, wie der Heilige Geist wirkt.

→ **Wie kamst du zu deinem Wissen über den Heiligen Geist?**

Zum einen hat mich das ganze Thema sehr umgetrieben. Daraufhin habe ich mich intensiv damit beschäftigt und viel gelesen. Zum anderen sollte ich eine Bibelarbeit halten, in einer Woche, in der 1. Kor 14 dran war. Ich habe mich bewusst nicht davor gedrückt. In der Vorbereitung habe ich auch Leute interviewt, die Sprachengebete praktizieren. Und es wurden wirklich gute Bibelgesprächsabende. Das hat das Thema bei mir nochmal vertieft. Und wenn andere mit Fragen zu mir kommen, bringt mich das Antworten suchen auch selbst immer ein bisschen weiter.

→ **Was sagst du als erstes über den Heiligen Geist wenn dich jemand fragt?**

Der Heilige Geist ist Gott und er ist der Teil, der in einem Christen viel bewirkt.

→ **Was ist für dich die wichtigste Aufgabe des Heiligen Geistes**

Dass er einen heiligen Lebenswandel möglich macht, z. B. indem er mir Sünde aufzeigt oder beim Bibel lesen und in Predigten zu mir spricht.

→ **Wird der Heilige Geist denn ausreichend in Predigten behandelt?**

Ich freu mich, dass es in unserer LKG eine gute Offenheit gibt, über den Heiligen Geist zu reden.

Der Heilige Geist ist Gott und er ist der Teil, der in einem Christen viel bewirkt.



Conny Geyer
lkg:chemnitz-lutherplatz

Aber über die Wirkungen und Früchte wird mehr gesprochen als über die Gaben des Geistes. Die gesamte Vielfalt der Gaben wird eher selten betrachtet.

→ **Wie meinst du das?**

Manche Geistesgaben, wie z. B. Wunderheilung oder Sprachengebete, wurden verschiedentlich missbraucht. Als Folge hat man einen Schutz aufgebaut, um solchem Missbrauch vorzubeugen. Dann kam eine theologische Argumentation dazu, die diese Gaben komplett ausgeschlossen hat. Hier wünschte ich mir eine unvoreingenommene Wahrnehmung.

→ **Was ist dazu denn dein Lieblingsvers?**

2. Tim 1,7: Denn Gott hat uns nicht gegeben einen Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

→ **Danke für das Gespräch!**
Aber gerne!

Sehnsucht nach dem HEILIGEN GEIST?

Wann hattest du das letzte Mal richtig Hunger? Wenn ich Hunger bekomme, finde ich es am Anfang nicht schlimm, ich bekomme Appetit und richtig Lust aufs Essen. Aber irgendwann wird es unangenehm und es fühlt sich nicht gut an. Durch meinen Dienst bin ich viel unterwegs und erlebe junge Menschen, die Hunger nach lebendigem Glauben haben und Gott suchen. Das finde ich großartig, aber wonach suchen wir wirklich? Ist es vielleicht die Sehnsucht, Erfahrungen im Glauben zu machen und den Heiligen Geist in seiner Übernatürlichkeit zu erleben? Wird dann dieser Hunger gestillt? Ich bin dankbar, für die Offenbarungen Gottes in meinem Leben. Ich durfte einige dieser „heiligen Momente“ erleben, in denen Gottes Geist übernatürlich wirkt. Aber der Geist ist kein Eventmaker und macht deinen Glauben nicht zu einem Happening. Gott teilt aus, wie er will

und es für richtig hält. Das hilft mir, auf dem Boden zu bleiben und nicht selbst Herr über den Glauben zu werden. Und doch kenne ich diese Sehnsucht, dass sich Gott zeigen soll und man spürbar seine Nähe erleben möchte. Und dann? Ich versuche mir klarzumachen, was Gott mit mir vorhaben könnte. Ich frage danach, was mein Auftrag ist, denn dort wo ich in seinem Namen unterwegs bin, wird er bei mir sein. Außerdem weiß ich, dass der Heilige Geist längst in mir ist. Oftmals sind es dann kleinere Dinge, wo ich Gott erlebe und mir bewusst wird, dass sein Geist mich längst an eine Stelle gebracht hat, wo er mich haben wollte. Zudem begabt er mich mit Dingen, die ich dazu gebrauchen kann. Das fühlt sich nicht immer wie ein Glaubenshighlight an, aber es geht nicht allein um meine Gefühle.

In Johannes 6 steht die Geschichte der Speisung der 5000. Jesus macht die Menschen durch ein Wunder satt. Die Menschen kommen am nächsten Tag wieder und wollen es erneut erleben und von dem Brot essen.

Dann sagt Jesus deutlicher, dass er das Brot des Lebens ist. Für mich ist diese Geschichte ein gutes Beispiel, dass wir nicht nur die Wunder Gottes und das Wirken des Geistes erwarten, sondern an Jesus dranbleiben sollten. Und dann werden wir auch sein vollmächtiges Handeln und seine Offenbarungen in dieser Welt sehen können – weil Gottes Geist es wirkt.



Michael Breidenmoser
(weitere Infos siehe Seite 2)

BITTE BETET, DASS ...



... die FSJler einen geeigneten Start haben.



... viele LEGO®-Einsätze stattfinden können und die freien Termine noch gefüllt werden.



... sich Kinder zu den LEGO®-Tagen einladen lassen.

Wenn Gott hat was nicht gegeben einen Geist der Furcht,
sondern der **KRAFT**, der **LIEBE** und der **BESONNENHEIT**
2.Tim 1,7

INEC

Tschüss Daniel!

Vor gut fünf Jahren kam Daniel Kühn zu uns nach Sachsen, um seine allererste Dienststelle anzutreten. Zu 50 Prozent war er in den EC-Jugendkreisen im westlichsten Teil von Sachsen unterwegs. Voller Ideen und gut zugerüstet von der Bibelschulbildung nahm er sich den Herausforderungen an. Das Wasser, in das er sich wagte, war dabei oft ziemlich kalt. Aber Daniel, der mit Abstand sportlichste in unserer Referentenrunde, ist ein guter Schwimmer. Und so erlebten wir ihn mit vielen Ideen und Kreativität, wobei er stets Dinge auf dem Herzen hatte, die er gerade den jungen Menschen weitergeben wollte. Zum Herzensanliegen wurde schnell das ec:teencamp, in das er sich einarbeitete und diesen Riesenberg an Herausforderung auf sich nahm. Schnell wurde Daniel klar: ec:teencamp ist die geilste Zeit im Jahr. Aber Berufungen verändern sich auch. Daniel wurde bewusst, dass Gott noch etwas anderes mit ihm vorhat. Deshalb wird Daniel nochmals die Studienbank drücken. Für diesen Weg wünschen wir ihm Gottes Segen. Vielmehr wollen wir dir, lieber Daniel, fett danke sagen, dass du den EC in Sachsen fünf Jahre begleitet und gestaltet hast.



Hallo Anna!

Gleichzeitig können wir Anna Bergmann in unserer Runde begrüßen. Sie verstärkt ab sofort unsere ec:kinderarbeit, indem sie das FSJ-Team anleitet. Das FSJ-Team aus drei bis vier jungen Menschen ist beauftragt mit dem Legoprojekt Kinderwochen zu gestalten. Wir wünschen uns, dass dadurch schon die Kinder von Gott hören und ein Leben mit ihm beginnen. Anna wird die FSJler ausbilden, begleiten und steuern, damit sie den Kindern mit dem Lego-Projekt die Geschichten von Jesus erzählen können. In einer späteren Ausgabe wird sich Anna noch einmal selbst vorstellen.



Und was wird aus dem ec:teencamp?

Hier kreuzen sich die Wege. Viele Jahre ist Anna schon im ec:teencamp dabei und leitete zuletzt die internationalen Gruppen, die zum ec:teencamp dazugehören. Nun übernimmt sie Daniels Stelle im Leitungsteam. Wir sind so dankbar, dass Gott Türen öffnet und auch, wenn einige Lücken entstehen, andere geschlossen werden können. Betet für Daniel, Anna und das ec:teencamp, dass all diese Veränderungen nach Gottes Willen umgesetzt und zum Segen werden. Vielen Dank euch!



INSTINKTIEF

WENN STINKY IM GESTANK STEHT...

Wisst ihr, ich stinke hier sehr viel herum und rege mich über andere und das, was sie tun oder nicht tun, auf. Heute möchte ich ehrlich sagen, dass ich mich oft auch selbst anstinke. Ich bin unzufrieden mit meiner Leistung, meiner Beziehung zu meinem himmlischen Schöpfer, meinem Bild von mir selbst, wie ich Auto fahre, darüber, dass ich dem Obdachlosen das Essen nicht geschenkt habe, dass ich unfreundlich zur Kassiererin war und vieles mehr. Meine Unzufriedenheit macht mich dann noch unzufriedener und irgendwann nervt alles. In diesem ätzenden Gestank des Selbstmitleids, Bedauerns und der Unzufriedenheit fällt mir ein Vers ein. Sprüche 31, 25. Du weißt nicht, was da steht? Na, dann

Hier riecht's so komisch!



schau nach! Dieser Vers bringt selbst dem sonst so starken Stinky in seinen schwachen Momenten, wieder Kraft, Mut und ein Lächeln. Mein Apell an dich: Stinke dich weniger selbst an. Fang an dich zu „belächeln“!



INSOLVENT

Das liebe Geld...

Leider ist Corona dieses Jahr noch nicht vorbei und hinterlässt auch bei uns im EC-Haushalt weitere Spuren. Ich bin für alle eingehenden Spenden sehr dankbar. Letztes Jahr konnten wir zum aktuellen Zeitpunkt ein Spendenplus von 20 Prozent verbuchen und somit den coronabedingten Einnahmenrückgang ausgleichen. Dies ist dieses Jahr leider nicht mehr ganz der Fall. Unsere aktuellen allgemeinen Spenden liegen auf dem Niveau von 2019. Allerdings fehlt dieses Jahr leider weiterhin der wichtige Baustein LEGO®-Arbeit, der viele Spenden



für unsere Arbeit mit Kindern einbringt. Auch die Abgaben der Jugendkreise haben sich im Vergleich zu 2020 zum aktuellen Zeitpunkt halbiert. Ich möchte euch Jugendkreise bitten, doch regelmäßig Kollekte einzusammeln und auch den Gemeinschaftsstundenentwurf vom Juni auszugraben und noch in die Tat umzusetzen.

Franziska Lauterbach
Chemnitz
ec:geschäftsstellenleiterin

Vielen Dank für alle Unterstützung, Spenden und Gebete für unsere ec:arbeit.



„Geschichten begeisternd erzählen“

Alle Kinderaugen sind auf dich gerichtet. Es ist so still, dass man eine Stecknadel fallen hören könnte. Man kann richtig spüren, wie die Bibelgeschichte die Herzen der Kinder erreicht ...

Vermutlich ist für viele von uns das eher ein Traum als die Realität in der Arbeit mit Kindern.

In diesem Seminarwochenende wollen wir gemeinsam in die Theorie und Praxis des Erzählens eintauchen und ausprobieren, wie wir das Wort Gottes für Kinder richtig lebendig werden lassen können.



B13
SJV-EC
Hans-Sachs-Straße 37
09126 Chemnitz
Tel.: 0371-5610000
info@ec-sachsen.de



19. – 21.11.2021
(3 Tage)



Christliches Gästehaus
Bibelheim Kottengrün



Sebastian Rochlitzer
www.sebastian-rochlitzer.com



45 Teilnehmer / Min. 25
ab 16 Jahren
Inklusive: Vollpension,
Zimmer mit DU/WC, Seminarbeitrag,
optional Bettwäsche 7,50 € /
Handtücher 1,50 €
Anreise individuell,
Beginn mit dem Abendessen

Preis p.P.
DZ/MBZ **119 €**

(Bei Förderung für Teilnehmer aus Sachsen 85 €)

Skifreizeit für junge Erwachsene

Die Skigebiete Plose und Gitschberg-Jochtal bieten Abfahrten in allen Schwierigkeitsgraden, Fun-Parks, Schlittenfahrten und Skischulen. An zwei Tagen können wir zusätzlich Gebiete des Dolomiti-Verbundes (z. B. Kronplatz oder Sellaronda) anfahren. Nach Sauna und gutem Essen gibt es Bibelgespräch und den selbstgewählten Abendausklang. Frank Hecker bietet parallel eine Familienfreizeit mit eigenem Abendprogramm an. Schnittpunkt ist das gemeinsame Essen und das „Wohnen“ im gleichen Haus. Falls du also noch Verwandte hast, die jünger oder älter sind und die du gerne mitbringen möchtest ... dort sind sie gut untergebracht.



J01
Frank Hecker
Dorfstr. 3, 09405 Gornau
Tel.: 03725-3596032
frankhecker@lkg Sachsen.de

SKI-PASS-BEISPIEL
4+2-Tage-Skipass Eisacktal/
Dolomiti-Superski
Erwachsene: **301 €**



13. – 20.02.2022
(8 Tage, diesmal wieder So – So)



Natz – Südtirol (Italien)
Pension



Michael Hochberg
Gemeinschaftspastor



ab 18 Jahre
eigene Anreise
DZ/MBZ mit Du/WC, EZ auf Anfrage
Halbpension, inkl. Lunchpaket, Sauna
optionale Leistungen: Skipass,
bei Bedarf Skibus (ca. 6 Euro/6 Tage)
zusätzliche Getränke können im Haus
erworben werden

Preis p.P. bei Anmeldung
bis 30.11.2021 ab 01.12.2021

Erwachsene **440 €** **460 €**

Winterfreizeit für Kinder mit Lego-Steinen

Im schönen, vielleicht verschneiten Vogtland wollen sich die Lego-Baumeister zu einer Winterfreizeit für Kinder treffen. Die Baumaterialien stehen bereit, damit ihr nach euren Ideen eine tolle und einzigartige Legostadt errichten könnt. Natürlich gehören Baugeschichten aus der Bibel, Spiel und Spaß auch zu unserem Bauprojekt.



SJV-EC
Hans-Sachs-Str. 37
09126 Chemnitz
Tel.: 0371-5610000



21. – 26.02.2022
(6 Tage)



Christliches Gästehaus
Bibelheim Kottengrün



Anna Bergmann und
das ec:FSJ-Team



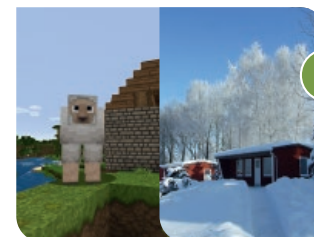
24 / Min. 20 Kinder 8 – 12 Jahre
Unterkunft in Gruppenhaus MBZ,
VP, eigene Anreise

165 €

(Förderung für Kinder aus dem Freistaat Sachsen
ist beantragt, dann 105 €)

Block-Hütte. Das Winter-Minecraft-Projekt

Die Winterferien allein vor dem Rechner hocken kann doch jeder. Viel mehr Spaß macht es, die Zeit zusammen mit anderen zu verbringen – zum Beispiel bei einer LAN-Woche. Eine neue Minecraft-Welt wird von uns als Team gestaltet, bebaut und hoffentlich ein Stück sicherer gemacht. Damit es uns beim Denken in Blöcken nicht langweilig wird, erkunden wir die Region über und unter Tage und holen uns Inspirationen zum Nachbauen. Und natürlich schürfen wir auch in der Bibel nach.



J02
Johannes Berchner
Schloßstr. 6
01796 Pirna
Tel.: 03501-521106
johannesberchner@lkg Sachsen.de



21. – 26.02.2022
(6 Tage)



Hüttstattmühle – Bungalowdorf /
Marienberg OT Ansprung



Johannes Berchner Gemeinschaftspastor



20 Jungen / Min. 14
ab 14 Jahre
Anreise: individuell
Bungalowdorf MBZ, VP (Mithilfe),
Bibelarbeiten, Ausflüge, Aktionsprogramm
Eigener PC und aktuelle Minecraft -Lizenz
sind notwendig

Preis p.P. **159 €**

(bei Förderung durch das Coronapaket für Teilnehmer unter
27 Jahren 109 €)

Herzliche Einladung zum KINDERMITARBEITERTAG

17. November
9:30 Uhr
in Chemnitz

Lasst die Kinder zu mir kommen!

Auch in diesem Jahr soll wieder unser KMT – Kindermitarbeitertag – stattfinden. Sebastian Rochlitzer wird uns ein wichtiges Thema näherbringen: Lasset die Kinder zu mir kommen. Wie können wir sie erreichen – ganz besonders in dieser herausfordernden Zeit?

Lasst die Mitarbeiter zu mir kommen!

Selbstverständlich freuen wir uns auf euch. Gemeinsam wollen wir auf Gottes Wort hören und uns wieder neu motivieren lassen. Daneben sollen die vielen Angebote euch inspirieren.

Euch erwarten wieder Seminare, Materialien, Lieder, das Angebot zur Segnung ... und natürlich die bewährte leckere Verpflegung.

Lasst den Tag kommen!

Am 17. November 2021 um 9:30 Uhr in Chemnitz in der Hans-Sachs-Straße 37 ist es dann so weit für den KMT. Wir freuen uns, den Tag gemeinsam mit euch erleben zu können.

Eure ec:kinderreferenten
Daniel Seng und Rolf Wittrin



IMPRESSUM

Herausgeber: Sächsischer Jugendverband EC (Entschieden für Christus)
Redaktion: Franziska Lauterbach, Michael Breidenmoser, Daniel Seng, Pascal Eifert, Anna Bergmann, Alma Zwingenberger
Anschrift: SJV-EC Geschäftsstelle, Hans-Sachs-Straße 37, 09126 Chemnitz, Telefon: 0371 5610000, Fax: 0371 5610001, E-Mail: info@ec-sachsen.de, Internet: www.ec-sachsen.de **Bankverbindung:** Volksbank Chemnitz, IBAN: DE93 8709 6214 0314 1664 00, BIC: GENODEF1CH1
Grafische Gestaltung: Friedrich* | GrafikDesignAgentur, Gutwasserstraße 12, 08056 Zwickau, www.friedrichs-grafikdesign.de **Herstellung:** Druckerei Haustein, Cainsdorfer Hauptstraße 107, 08064 Zwickau **Bildnachweis:** Icons © flaticon.com

Die Redaktion behält sich vor, Artikel sinnwährend zu bearbeiten.
Die Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder!